

## **"Umweltschutz der Wirtschaft" mit Sonderteil zur europäischen Umweltpolitik**

Utl.: Steinsberg: Neue Aufmachung, noch mehr Inhalt =

Wien (PWK234) - "Runderneuert" und inhaltlich erweitert präsentiert sich die seit 1993 erscheinende Publikationsreihe "Umweltschutz der Wirtschaft" (UdW) der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik in der Wirtschaftskammer Österreich. Ab dem soeben erschienenen Heft 1/2005 erhält UdW einen zusätzlichen Sonderteil, der auf 16 Seiten aktuelle Texte zur europäischen Umweltpolitik sowie das übersichtliche "EU-Stenogramm" enthält. Der auf gelbem Papier gedruckte Sonderteil ist in der Mitte des Heftes zu finden und leicht herausnehmbar.

Neben dem neuen Sonderteil enthält UdW auf rund 50 Seiten Fachbeiträge von Experten der Umweltpolitischen Abteilung sowie Texte von Gastautoren von innerhalb und außerhalb der Wirtschaftskammer-Organisation. Die großen Schwerpunktbereiche sind Umweltpolitik, Umweltrecht und Umweltmanagement, die behandelten Themen reichen von der Nachhaltigkeit über Klima und Luft, Energie & Umwelt, Anlagenrecht, Chemiepolitik bis zur europäischen und österreichischen Judikatur. Abgerundet wird das erweiterte Info-Angebot u.a. durch Literaturhinweise, EU-Splitter und einen Unternehmerkalender. Der Leiter der Umweltpolitischen Abteilung, Doz. Stephan Schwarzer, mahnt in vorliegendem Heft in einem Kommentar "mehr partnerschaftliches Vorgehen im Klimaschutz" ein, der Leitartikel aus der Feder von Günther Grassl (Up-Abteilung) befasst sich mit dem "Verfassungsentwurf des Österreich-Konvents aus umweltpolitischer Sicht".

UdW-Redaktionsleiter Axel Steinsberg, zugleich EU-Experte der Umweltpolitischen Abteilung, berichtet unter dem Titel "Quecksilber raus aus Europa" über jüngste Aktivitäten Brüssels zur Eindämmung des hochgiftigen Stoffes. Nach Konsultationen mit den betroffenen Branchen, an denen auch die WKÖ beteiligt war, wurde eine "Quecksilber-Gemeinschaftsstrategie" vorgelegt (Mitteilung der EU-Kommission vom 28.1.2005), die 20 Maßnahmen zur Eindämmung des Metalls in jeglicher Form enthält.

Neu ist übrigens auch die farbliche Gestaltung des UdW. Die

Redaktion verabschiedet sich von grün als ausschließlicher Leitfarbe für das Titelblatt. Unterschiedliche Farben werden die Hefte künftig auf den ersten Blick leicht unterscheidbar machen. Die vorliegende Ausgabe strahlt in sattem Rot.

"Umweltschutz der Wirtschaft" kann auf die Treue und ein positives Feedback von 1.400 Leserinnen und Lesern verweisen. Im Jahr 2000 wurde die Publikation durch "Umwelt Management Austria" mit einem Ehrenpreis für Umweltjournalismus ausgezeichnet.

Die Preise für ein UdW-Abo wurden geringfügig erhöht (Printversion: 4 Ausgaben und eine Spezialausgabe 32,50 Euro für WKÖ-Mitglieder und 60,50 Euro für Nichtmitglieder). Die Hefte sind auch in einer pdf-Version erhältlich (Mitglieder 28,50 Euro, Nichtmitglieder 54,50 Euro). Die bisherigen VIP-Infos zur EU-Umweltpolitik in gedruckter Form wurden eingestellt, sind aber weiterhin als pdf-Version erhältlich. (hp)

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich  
Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik  
Mag. Axel Steinsberg  
Tel.: (++43) 0590 900-4750  
mailto:up@wko.at  
<http://wko.at/up>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0071 2005-04-04/10:48

~

041048 Apr 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050404\\_OTS0071](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050404_OTS0071)